

PRESSEMITTEILUNG

Die Preisträger im BMU-Teamwork-Wettbewerb 2020 stehen fest

Für den 11. BMU-Wettbewerb *teamwork! neue Musik (er)finden 2020* haben Schülerinnen und Schüler im Team, im Musikkurs oder als gesamte Klasse mit Musik experimentiert, um aus Klängen, Geräuschen, mit der Stimme oder mit Instrumenten aller Art etwas Neues entstehen zu lassen. Der coronabedingte Frühjahrslockdown führte zu einer Verlängerung des Einsendeschlusses, auf ein Preisträgerkonzert muss aufgrund zahlreicher Unwägbarkeiten verzichtet werden. Trotz aller Hindernisse und Einschränkungen gab es 15 Einsendungen aus neun Bundesländern. Die dabei übermittelten Rückmeldungen zeigten, dass es richtig war, den Wettbewerb abzuschließen. Inzwischen hat die *teamwork*-Jury alle Einsendungen für den Wettbewerb ausgewertet und ist zu ihrer Zoom-Abschluss-Sitzung zusammengekommen, in der die Preise vergeben wurden.

Die Aufgabe der Jury war - wie bei allen bisherigen Teamwork-Wettbewerben - nicht leicht, da die Einsendungen vielfältig und kreativ gestaltet waren. Es wurde hör- und sichtbar, dass die Bandbreite neuer Musik facettenreich verstanden wird und die „*teamwork*-GestalterInnen“ mit großem Engagement, Freude und Interesse an neuer Musik gearbeitet haben. *Hierzu kann allen TeilnehmerInnen und den betreuenden Lehrkräften gratuliert werden!*

Die Jury hat insgesamt sechs Preise ausgelobt.

Diese gehen als **Hauptpreis** an

- die Klasse 13 der Freien Waldorfschule in Freudenstadt (Baden-Württemberg) für ihr Projekt „*Wie leicht wird Erde sein*“ (Nelly Sachs);

im Weiteren mit **vier gleichwertigen Preisen** an

- den Musikkurs (Klasse 10a und b) des Leibniz-Gymnasiums in St. Ingbert (Saarland) für sein Projekt *KUNST-STOFF-GESCHICHTE*
- die Füchse-Klasse (Jg. 2019/20) der Privatschule Gut Spascher Sand in Wildeshausen (Niedersachsen) für ihr Projekt „*WIR-FOURTY-VIER*“
- den Musikkurs Klasse 10 der Albertus-Magnus-Schule in Viernheim (Hessen) für sein Projekt „*experimenta!*“ und
- den Grundkurs Musik (Stufe 12) des Gymnasiums am Rosenberg in Oberndorf a.N. (Baden-Württemberg) für sein Projekt *ludus latruncularius metallum*.

Darüber hinaus hat die Jury einen **Sonderpreis** an

- die Klasse 3 b der Günderrodeschule in Frankfurt a.M. (Hessen) für ihr Projekt „*Miniaturen in Holz und Metall*“
vergeben.

Der „*teamwork*-Wettbewerb“ wird im zweijährigen Turnus durchgeführt und von der Stiftung Apfelbaum, Köln, finanziert. Jurymitglieder sind Prof. Violeta Dinescu (Universität Oldenburg), Silke Egeler-Wittmann (Musiklehrerin in Grünstadt), Prof. Wolfgang Rüdiger (Musikhochschule Düsseldorf), Dorothee Graefe-Hessler sowie Prof. Dr. Ortwin Nimczik (Bundesverband Musikunterricht e. V.)

24.11.2020